Seehorn (2321 m)

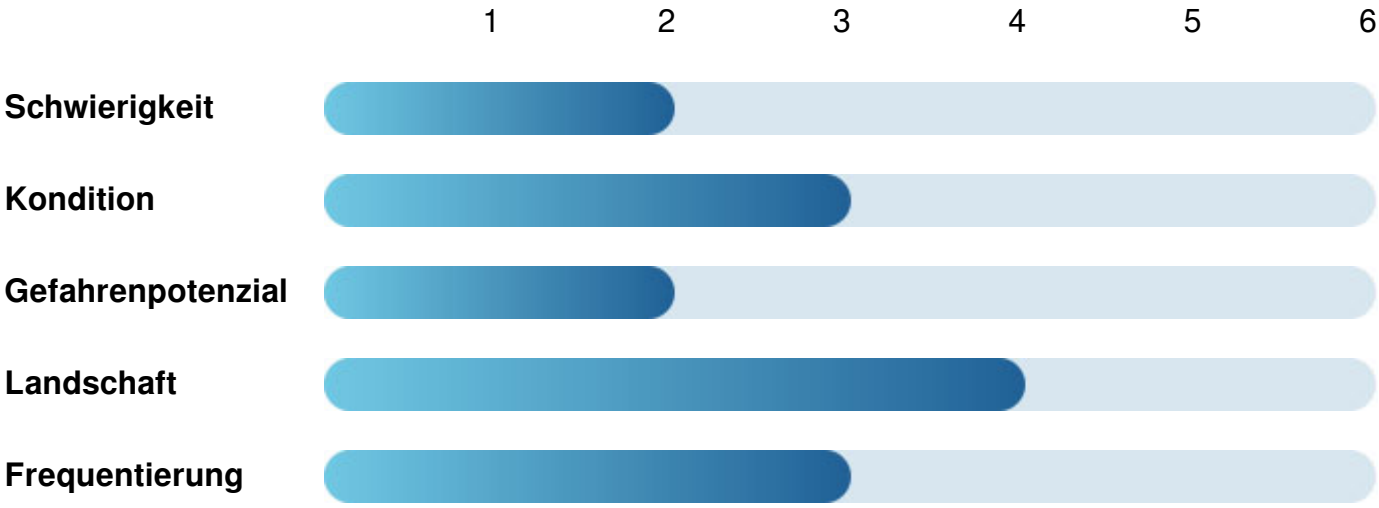
Bergtour | Berchtesgadener Alpen

880 Hm | insg. 05:15 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Das Seehorn steht für die grüne Seite der Berchtesgadener Gipfelprominenz, zumindest wenn man den lohnenden Aussichtsgipfel vis-a-vis der schroffen Kalkberge Watzmann, Hochkalter und Hundstod über die sanfte Westseite besteigt. Ausgangspunkt der Tour ist die malerische Kallbrunnalm, mit einer Fläche von 2,54 Quadratkilometer übrigens die größte Alm der Berchtesgadener Alpen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der Salzburger Autobahn zur Ausfahrt Siegsdorf/Traunstein, weiter über Inzell und Lofer nach Weißbach bei Lofer. Parkmöglichkeiten beim Gemeindeamt.
Navi-Adresse: Unterweißbach 36.
Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn nach Saalfelden, von hier Busverbindung (Linie 260) nach Weißbach. Mehr Infos: www.bahn.de und www.postbus.at

Ausgangspunkt: Kallbrunnalm (1470 m), östlich von Weißbach bei Lofer. Zufahrt mit dem Almwandertaxi (Fahrplan unter www.weissbach.at)

Route: Man könnte natürlich auch zu Fuß gehen, doch so spannend ist der Anstieg vom Parkplatz bei Hinterthal auf der breiten Forststraße durch den Wald dann doch nicht. Daher wird man bei dieser Tour dankbar das Angebot des Almwandertaxis annehmen, das mittwochs, freitags und an Wochenenden von Weißbach aus auf die Kallbrunnalm fährt und damit den Anstieg deutlich verkürzt. Dabei lässt der Fahrer die Seehorn-Aspiranten gerne an der Abzweigung des Steigs Richtung Seehorn und damit kurz vor der Kallbrunnalm aussteigen, das spart ein paar Minuten. Beim Wegweiser startet die Tour erst einmal gemütlich, doch nach dem kurzen Flachstück ändert sich schnell der Charakter. Der schmale Steig erfordert volle Konzentration, vor allem in nassen Sommern kann es hier und da recht batzig sein. Dafür gewinnt man im lichten Wald schnell an Höhe und erreicht nach knapp einer Stunde den in einer Mulde versteckten, malerisch gelegenen Seehornsee (1779 m). Über dem blauen Farbtupfer, in dem sich reichlich Kaulquappen tummeln, ist bereits der weitere, teils steile Anstieg Richtung Gipfel zu erkennen. Gleich südlich des Sees geht es durch einen stellenweise felsdurchsetzten Latschengürtel, wo man bei kurzen Felsstufen gerne einmal die Hände zu Hilfe nimmt. Oberhalb davon quert der Steig stetig ansteigend weite Wiesenhänge und erreicht schließlich das pultartig ansteigende Hochplateau, über dessen Wiesenpolster man zum Gipfel des Seehorns aufsteigt. Vor allem im Gipfelbereich ist Vorsicht geboten, das Gelände bricht Richtung Südwest und Süd mit senkrechten Felswänden ab.

Abstieg: Wie Aufstieg. Bei Erreichen der Straße hält man sich links und erreicht in wenigen Minuten die Abfahrtsstelle des Almtaxis. Gleich daneben steht mit der Kashüttn eine Informationsstelle des Naturparks Weißbach mit Einkehrmöglichkeit. In aller Ruhe kann man hier abwarten, bis einen das Taxi wieder zurück ins Tal bringt – und natürlich auch einen auf der Kallbrunnalm gemachten Käse kaufen.

Alternative: Falls man das Almtaxi nicht nutzt (Betrieb nur von Mitte Juni bis Anfang Oktober immer mittwochs, freitags und an Wochenenden, Fahrplan unter www.weissbach.at), dann fährt man von

© Tourentipp.com 2026

Weißbach mit dem Auto auf der teils steilen Hirschbichlstraße Richtung Hinterthal. Parkplatz am Ende der für den Verkehr freigegebenen Straße kurz nach Hinterthal, unmittelbar vor der Kehre (980 m). Von hier auf der Forststraße über die Weißbachalm in knapp eineinhalb Stunden auf die Kallbrunnalm. Tipp: Auffahrt mit dem Mountainbike.

Bike: Auch als Bike & Hike-Tour - siehe Alternative.

Charakter: Für geübte Geher nur eine mittelschwere Bergwanderung. Dennoch sind auf dem steilen Bergpfad über den Seehornsee Trittsicherheit und etwas Schwindelfreiheit erforderlich (vor allem bei Nässe), gegebenenfalls muss man schon mal mit der Hand an den Felsen langen.

Gehezeit: Aufstieg 3 Stunden, Abstieg 2 ¼ Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 880 Höhenmeter; Distanz: ca. 3 km (einfach)

Jahreszeit: Mitte Juni bis Ende Oktober

Stützpunkt: Auf der Tour keine Einkehrmöglichkeit. Am Ende der Tour die Kashüttn (1450 m). Alternativ die einige Minuten entfernte Kallbrunnalm (1454 m), Internet: www.kallbrunnalm.at

Ausrüstung: Normale Bergausrüstung, stabile Bergschuhe

Karte: Alpenvereinskarte Bayerische Alpen, Nationalpark Berchtesgaden – Watzmann, Blatt BY 21, 1:25.000. Erhältlich in unserem AV-Karten-Shop.

Autor: Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2026